

PROJEKTTAGE

VON DER KUNST DES NACHRÜCKENS

18. - 20. JUNI 2025
zur Unterrichtszeit

Moose und Flechten besiedeln die unwirtlichsten Orte. Sie wachsen in Rissen im Asphalt, auf Steinen und auf Bäumen. Irgendwo ist die Natur immer, auch wenn wir sie nicht bewusst wahrnehmen. Aber was hat sie eigentlich mit uns zu tun? Wir befragen Kunstwerke, den Wald und uns selbst, um unsere Beziehung zur Natur zu erforschen.

In der Ausstellung *sukzessive** sehen wir die kleinen Dinge aus der Natur vergrößert: Einen gigantischen Regenwurm oder Holzeier auf Stelzenbeinen, in denen ein Pilz lebt. Wir sehen ein schwarzes Beet, aus dem verkohlte Äste wachsen, die an einen Waldbrand erinnern. Welche Geschichten erzählen diese Werke aus Holz und Holzkohle?

Anschließend gehen wir auf Entdeckungstour durch den Wald, sammeln natürliche Materialien und stellen daraus eigene Kunstwerke her. Die Kunstwerke, die Ihr dabei gestaltet, stellen wir mit Euch am 21. Juni, von 13-19 Uhr in der Galerie des Jenaer Kunstvereins aus.

**Eine Kooperation der Montessori-Schule Jena
mit dem Jenaer Kunstverein.**

Projektleitung: Rodrigo Arteaga Abarca (Bildender Künstler),
Hannah Chodura (Kuratorin) und Lea Willim (Kunstvermittlerin).

* *sukzessiv* bezieht sich auf den biologischen Begriff der Sukzession und meint den Prozess des Nachrückens von Arten



PROJEKTTAGE

**VON DER KUNST
DES
NACHRÜCKENS**

**18. – 20. JUNI
2025**

**KUNST ERLEBEN
NATUR ERFORSCHEN
MATERIAL SAMMELN
EIGENE WERKE GESTALTEN**

**FÜR SCHÜLER*INNEN
DER 5. / 6. KLASSEN**



**Kulturagent*innen
LKJ Thüringen e.V.**